

## **Emotionale Zeitsprünge – Was sich hinter der Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften verbergen kann**

Bochum, 09.12.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zu dem Seminar:

**Emotionale Zeitsprünge**  
**Referent: Albert Krüger, Lern- und Klassenbegleiter an der**  
**Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin**  
**Dozent, Coach und Trainer**  
**am 26. Januar 2016**  
**von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**  
**Haus „Arbeitgeber Ruhr/Westfalen“**

Immer wieder erleben Lehrkräfte auf Veranstaltungen oder in Einzelgesprächen mit Eltern Situationen, die von besonderer emotionaler Dynamik geprägt sind.

Für Außenstehende könnte der Eindruck entstehen, Eltern und Lehrer seien "natürliche Feinde". Würde sich etwas in unserer Sichtweise und unserem Verhalten auf Eltern verändern, wenn wir berücksichtigen könnten, dass Eltern in solchen Situationen unbewusst einen emotionalen Zeitsprung in ihre eigene Schülerzeit unternehmen, wenn sie eine Schule oder einen Klassenraum betreten? Wie könnten wir sie dann ansprechen, was sollten wir vorher beachten und wie zeigen wir ihnen Wertschätzung, um das vertrauensvolle Verhältnis aufrechtzuerhalten und vertiefen zu können?

### **Inhalt**

- Den Mythos „Eltern und Lehrer sind natürliche Feinde“ verhindern
- Erkennen von spezifischen Stressmustern von Eltern durch die Schule
- Aktives Hinhören mit gewährender Sprache praktizieren, vor allem bei Eltern
- Die Haltung dahinter unterstützt die Struktur

**Ihre Arbeitskreisleiter/-innen**

**Schule/Wirtschaft**

#### Kreis Recklinghausen

Thomas Bassek  
(Hella KGaA Hueck & Co.,  
Recklinghausen)  
Peter Braukmann  
(Franz-Hillebrand-Hauptschule,  
Castrop-Rauxel)  
Klaus Mrozek (ehem. Hermann-  
Claudius-Hauptschule, Marl)

#### Mittleres Ruhrgebiet

Doris Severin  
(Otto-Hahn-Gymnasium, Herne)  
Frank Rous  
(Ruhr-Universität Bochum)

### **Kontakt**

Arbeitgeberverbände  
Ruhr/Westfalen

Dipl.-Soz.-Wiss. Bernd Brucker  
Leiter  
Kommunikation und Bildung  
Tel: 0234/5 88 77-77  
brucker@agv-bochum.de

Brita Granica M.A.  
Projektkoordinatorin  
Kommunikation und Bildung  
Tel: 0234/5 88 77-39  
granica@agv-bochum.de

**[www.ak-schu-wi.de](http://www.ak-schu-wi.de)**

## **Nutzen**

- Mehr Zufriedenheit im Kontakt mit den Eltern und Ausgeglichenheit mit sich selber erwirken
- Umgang mit herausfordernden und stressbelastenden Situationen erkennen und entspannt darauf reagieren
- Die Bedürfnisse und Sorgen von Eltern verstehen und ihnen wertschätzend begegnen
- Wie kommuniziere ich Defizite und Handicaps der Kinder so, dass Eltern aktiv an der Bearbeitung dieser Aspekte mitwirken?

Gerne können Sie auch interessierte Kolleginnen und Kollegen anmelden. Verwenden Sie zur Anmeldung bitte den angehängten Antwortbogen, senden Sie eine E-Mail an [granica@agv-bochum.de](mailto:granica@agv-bochum.de) oder melden Sie sich direkt im [www.agv-lehrer-net.de](http://www.agv-lehrer-net.de) bis zum **18. Januar 2016** an.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Rous

gez. Doris Severin

gez. Peter Braukmann

gez. Thomas Bassek

gez. Klaus Mrozek

**Anlage**

Zurück an Telefax-Nr.: 0234 / 5 88 77 – 70  
oder E-Mail: [granica@agv-bochum.de](mailto:granica@agv-bochum.de)

Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen  
Brita Granica  
Königsallee 67  
44789 Bochum

Stempel / Schuladresse:

## Anmeldung

**Emotionale Zeitsprünge - Was sich hinter der Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften verbergen kann**  
**Albert Krüger, Lern- und Klassenbegleiter an der Fachschule für Sozialpädagogik in Schwerin**  
**Dozent, Coach und Trainer**  
**am 26. Januar 2016**  
**von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**  
**Haus „Arbeitgeber Ruhr/Westfalen“**

Zur o. g. Veranstaltung melde/n ich mich / wir uns verbindlich an:

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
(Funktion)

\_\_\_\_\_  
(Funktion)

\_\_\_\_\_  
(E-Mail)

\_\_\_\_\_  
(E-Mail)

**Falls Sie eine Teilnahmebescheinigung möchten, bitte ankreuzen bzw. in der E-Mail-Anmeldung angeben.**

\_\_\_\_\_  
(Ort / Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Rücksendung bitte bis 18. Januar 2016**